

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorläufigen Zahlen zufolge wird GBK das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 mit einem Rekordergebnis abschließen. Vor Abschlussprüfung beläuft sich der Jahresüberschuss unserer Gesellschaft auf 5,1 Millionen Euro nach Steuern. Das ist eine Ergebnisverdoppelung, die unsere auf Langfristigkeit angelegte Geschäftspolitik bestätigt und den Erfolg der letzten Jahre unterstreicht.

### **Überschuss auf 5,1 Millionen Euro verdoppelt**

Das Ergebnis basiert wie in den Vorjahren auf zwei Säulen. Erträge aus Beteiligungen und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sind beispielsweise Erträge aus Ausschüttungen, Vergütungen aus Mezzanine oder Zinsen auf Gesellschafterdarlehn. Diese erneut um fünf Prozent auf 3,9 Millionen Euro gestiegenen Erträge erreichen uns in Abhängigkeit von dem in Portfoliounternehmen investierten Kapital eher kontinuierlich. Hinzu kommen sonstige betriebliche Erträge, die sich neben Erträgen aus Zuschreibungen im Wesentlichen aus Gewinnen von Verkäufen unserer Beteiligungen zusammensetzen und die uns nicht mit einer planbaren Regelmäßigkeit zufließen. Ihr starker Anstieg von 2,6 Millionen Euro auf 5,7 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2013 zeigt, dass wir das von viel Geld gekennzeichnete Marktumfeld genutzt haben. Neben den Veräußerungen von Runners Point, WOFI und dem Teilverkauf von FMW – wir berichteten bereits darüber – kam es im vierten Quartal auch zum Verkauf unserer Anteile an den Gesellschaften BÜFA und Flexa. Nach zehn- respektive zweijähriger Haltedauer konnten wir beide Unternehmen in die Hände der dahinter stehenden Gesellschafterfamilien zurückgeben und gleichzeitig einen erfreulichen Gewinn realisieren. Ins-

gesamt wuchsen die Erträge im Vergleich zum Vorjahr von 6,3 Millionen Euro auf 9,6 Millionen Euro an.

### **Abschreibungen rückläufig – Aufwendungen steigend**

Demgegenüber sanken die Abschreibungen auf Finanzanlagen um 0,8 Millionen Euro auf 0,7 Millionen Euro und betrafen zwei Portfoliounternehmen. Der Personalaufwand entsprach mit 0,2 Millionen Euro dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 2,2 Millionen Euro auf 3,7 Millionen Euro. Ihr Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der variablen Vergütung für den Geschäftsbesorger, die sich in Abhängigkeit vom Jahresergebnis berechnet und sich von brutto 1,4 Millionen Euro auf 2,3 Millionen Euro erhöhte. Unter Berücksichtigung des Zinsergebnisses von 0,1 Millionen Euro verdoppelte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 2,6 Millionen Euro auf 5,2 Millionen Euro.

Nach Steuern von 0,1 Millionen Euro errechnet sich ein Jahresüberschuss von 5,1 Millionen Euro. Dies entspricht dem Ergebnis von 75 Cent je Aktie – ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

### **Bilanzgewinn lässt hohe Bonusdividende zu**

Jahresüberschuss und Ergebnisvortrag führen zu einem Bilanzgewinn von 5,8 Millionen Euro vor Prüfung. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung nach Beendigung der Abschlussprüfung und Feststellung des Jahresabschlusses einen Vorschlag unterbreiten, dem eine sowohl absolute als auch im Verhältnis zum Vorjahr deutliche Dividendensteigerung zugrunde liegt.

## **Solide Bilanz – Eigenkapitalquote 96 Prozent**

Die veräußerungsbedingte Aufdeckung stiller Reserven hat zusammen mit den Zuschreibungen zu einem Anstieg der Bilanzsumme auf 48,5 Millionen Euro geführt. Durch die Verkäufe und die Tatsache, dass wir im Geschäftsjahr 2013 keine neuen Beteiligungen in das Portfolio aufgenommen haben, reduzierten sich die Beteiligungsbuchwerte von 32,7 Millionen Euro auf 28,2 Millionen Euro. Demgegenüber stieg die Liquidität von 9,5 Millionen Euro auf 16,7 Millionen Euro an. Wir erwarten, dass den gegenwärtig in der Prüfung befindlichen Beteiligungsangeboten ein besserer Chance-Risiko-Mix als im Jahr 2013 zugrunde liegt und wir die Liquidität zu hoffentlich vernünftigeren, als den zuletzt gesehenen, teils überhöhten Bewertungen für den Portfolioausbau nutzen können.

## **Neues zur Anwendbarkeit des KAGB auf GBK**

Die BaFin hat unsere Anfrage zur Anwendbarkeit des KAGB auf GBK grundsätzlich positiv bestätigt. Infolge größenabhängiger Erleichterungen gehen wir allerdings von einer eingeschränkten Anwendung auf unsere Gesellschaft aus. Die sich daraus ergebenden Anpassungen sind rechtlicher, organisatorischer und personeller Natur und führen zu einem einmaligen, ebenso wie wiederkehrenden Mehraufwand und zum Ausbau der eigenen Organisation. So sind zum Beispiel Anpassungen der Satzung, strengere Dokumentationspflichten als bisher, die Einschaltung einer sogenannten Verwahrstelle zur Prüfung des Eigentumsübergangs und der Liquiditätsströme oder die Erweiterung des Vorstands um ein weiteres Mitglied vorgeschrieben. Zudem soll die erfolgreiche Kooperation mit der HANNOVER Finanz nach dem Willen beider Parteien fortgeführt werden, erfordert aber eine vertragliche Anpassung in der Form, dass der bestehende

Geschäftsbesorgungsvertrag durch einen KAGB-konformen Beratungsvertrag ersetzt werden soll. Die genannten Maßnahmen und geplanten Neuregelungen müssen zügig umgesetzt werden, damit die voraussichtlich erforderliche Registrierung bei der BaFin bis zum 22. Juli 2014 abgeschlossen ist. Die hierfür bei der BaFin erforderliche Antragstellung hat daher schon Wochen vor der Registrierung zu erfolgen.

### **Voraussichtlich frühere Hauptversammlung**

Aus diesem Grund beabsichtigen wir, die diesjährige Hauptversammlung voraussichtlich nicht erst, wie ursprünglich geplant, am 19. Juni 2014, sondern bereits im Mai abzuhalten. Aufgrund der vollständigen Belegung der Handelskammer Hamburg stellen Sie sich bitte auch auf einen alternativen Ort ein. Die Einladungen mit Termin und Ort erhalten Sie rechtzeitig, Details finden Sie zu gegebener Zeit auch auf der Website unter [www.gbk-ag.de](http://www.gbk-ag.de).

### **Kurs pendelt um die Marke von 6,00 Euro**

Der Kurs unserer Aktie konnte im abgelaufenen Quartal den Wert von 6,10 Euro nicht überschreiten. Wir gehen davon aus, dass der Kapitalmarkt den seit Jahren andauernden Erfolg unserer Gesellschaft – einmal mehr vor dem Hintergrund des hohen Jahresüberschusses 2013 – zeitnah honoriert und der Kurs die Entwicklung durchläuft, die der gezeigten operativen Performance von GBK entspricht.

Christoph Schopp  
- Vorstand -